

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

der Verlags- Postanstalt Ingolstadt.

Der Röschinger Anzeiger erscheint wöchentlich dreimal und zwar jeden Samstag vorm. 4 Uhr.
Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich bei Vorabzahlung in der Summe 150 Mk. Durch die Post bezogen — Mk. ckt. Postgebühren.



Inserate finden im Röschinger Anzeiger beste Verwertung.
Schluss der Inseratenaufnahme am Samstag vorm. 8 Uhr.
Preis der einpaltigen Zeile — Mk. — Zeilenpreis — Mk. bei Wiederholung entsprechend Rabatt.

Verantwortlich f. d. Redaktion: **Hanns Dittes, Rösching.**

Nr. 17.

Samstag, den 28. April 1923.

5. Jahrgang.

Wochenkalender

vom 29. April bis 5. Mai 1923.

Sonntag, 29. April Cantate.

Montag, 30. April Entropes

Dienstag, 1. Mai Philipp

Mittwoch, 2. Mai Sigismund

Donnerstag, 3. Mai Kreuz Erfind.

Freitag, 4. Mai Florian

Samstag, 5. Mai Gotthard

Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

1.

Brotmarkenverteilung.

Die Brotmarkenverteilung findet am Montag 30. April vorm. von 8 — 12 Uhr und nachm. von 2 — 6 Uhr in der Marktkanzlei statt.

Rösching, den 21. April 1923

Lindl, 1. Bürgermeister.

Der Kampf um die Donau.

Poincare kümmert sich so sehr um die Donau, daß man meinen könnte, es handle sich um einen Nationalfluß Frankreichs. Und gerade dann, wenn Deutschland sein auch durch die geographische Lage begründetes Interesse bekundet, dann erwacht erst recht die französische Eifersucht. Poincare verweigerte der französischen Firma Schneider-Creuzot zur Durchführung Budapestener Hafenpläne im Vorjahre die Unterstützung, als die Tschechen ei-

nen Druck ausübten, die so gern Preßburg zum Mittelpunkt des Donauverkehrs erzwingen möchten. Die Gutachten über Preßburg als Donauzentrale fielen aber ungünstig aus, während gleichzeitig die Meldung, daß die Deutschen in Budapest Hafenanlagen bauen wollten, Erregung verursachte. Flugs wird daher die Weiche von Poincare umgestellt. Jetzt verhandelt wieder die erwähnte französische Firma mit d. ung. Regierung z. Gründg. einer Budapestener Freihafen-Gesellschaft in Höhe von 50 Millionen Franken. Der Hafen soll dann 50 Jahre lang v. d. Firma Schneider verwaltet werden und erst dann auf den ungarischen Staat übergehen. Diese Tatsachen, zeigen, wie Frankreich immer und überall dem deutschen Handel entgegenzuarbeiten sucht.

Überhaupt herrscht an der Donau nichts weniger als ein großzügiger Schiffsahrtsgeist der der Donau als mitteleuropäischer Verkehrsstraße gerecht wird, sondern Chauvinismus im höchsten Grade. Die Serben, Südslawen, Tschechen treiben eine engherzige kleinstaatliche Donaupolitik nicht besser, wie sie es schon voriges Jahr gezeigt haben.

Deutschland, Österreich und Ungarn sollen niedergedrungen werden, das ist das höchste Ziel. Und doch müssen sich die neuen Großmächte an der Donau ihre wirtschaftliche Unfähigkeit eingestehen. Die Prava jaammert daß sie trotz der gekaperten Schiffe nicht imstande seien, die Zentralmächte wirtschaftlich niederzuringen. Deutschland, Ungarn u. Österreich bleiben trotz unserer Siege und Opfer führende Wirtschaftsfaktoren im industriellen und kommerziellen Leben Europas, wir müssen auch die Herren des Handels und der Industrie werden. Das Blatt stellt fest, daß

England und Frankreich auf der Donau arbeiten und daß unter diesen der Kampf um den Transport von rumänischem und russischem Öl und Petroleum begonnen habe. Die Engländer wollen bis Ende April 3000 Waggons Öl und Petroleum auf der Donau über Regensburg und Köln nach London transportieren. England hat auch in Rumänien für Schifffahrtszwecke Kapital investiert u. soll auch Bulgarien, das den Franzosen unfreundlich gesinnt ist, geheim begünstigen, wie auch die griechischen Donauschiffer im engsten Kontakt mit den Engländern stehen. Die Franzosen haben eine Warenzentrale in Belgrad u. Budapest. Kurzum, der Kampf um den Donauhandel ist scharf entbrannt, was uns Deutschen erst recht ein Ansporn sein muß, mit den Vorzügen unserer Industrie und unseres Handels im Handel mit dem Osten u. Südosten uns energisch zu rühren.

Erzbischof Dr. Karl Fritz und die Leibesübungen.

Auf dem in Freiburg stattgefundenen Gantag der kathol. Gesellen-, Jugend- und Jungmännervereine des Bezirks Freiburg richtete auch Erzbischof Dr. Fritz Karl in einer längeren Ansprache herrliche Worte an die Jugend und bekannte sich dabei als warmer Freund u. Förderer der Leibesübungen. (Hiervon merkt man in Kösching nicht viel!) Seine Erzelenz führte u. a. aus:

Ich gehöre nicht zu jenen, welche im Leben die körperlichen Abungen, insbesondere Turnen und Spiele, gering angeschlagen haben. In meiner Jugend war ich selbst ein eifriger Turner. Sie werden verstehen, daß ich nicht nur kein Gegner, sondern ein warmer Freund der körperlichen Ausbildung bin. Aber sie das nur und pilgen sie Turnen, Sport und Spiel, selbstverständlich nicht, daß man übertreibt und der Gesundheit schadet. Aber durch die körperliche Abung gewinnt man einen sicheren Blick, ein sicheres Auftreten, ein wohlherzogenes Hinstehen und Behen, man scheut niemanden, wer vor einem hintritt. Das bringt vor allem das Turnen zuwege.

Gottesdienst = Ordnung

vom 29. April bis 6. Mai 1923.

Sonntag nach dem Gottesdienst Christenlehre.
2 U. Rosenkranz.

Montag: 7^{1/4} U. hl. Seelenamt für Martin und Clara Ampferl.

10 U. Kopulation u. Hochzeitsamt.

Dienstag halb 7 U. feierl. Mai-Amt f. Maria Schieffer.

7^{1/4} U. hl. Messe für Barb. Dollinger.

7 Uhr abends feierl. Maiandacht mit Vortrag, Rosenkranz u. Lied.

Mittwoch: 7^{1/4} U. hl. Lobamt für Frau Edel-

mann. 8 U. Kopulation u. Hochzeitamt.

7 U. einfache Maiandacht.

Donnerstag: 1^{1/2} 7 U. hl. Lobamt f. Rupert Müller v. Bettstetten.

7^{1/4} U. Leichen-Beimesse für Frau Edelmann und Proz.

Herrn Verehrung des hl. Kreuzpartikels.

7 U. feierl. Maiandacht.

5 U. abds. Beichtgelegenheit.

Freitag: 1^{1/2} 7 U. im Krankenh. hl. Messe für Jglg. Martin Burghart.

7 U. 2. hl. Schaurmesse u. Herz-Jesu-Vitanen. 7 U. einfache Maiandacht.

Samstag: 7^{1/4} U. Kopulation u. Hochzeitsmesse. 8 U. Kopulation u. Hochzeitsamt.

7 U. feierl. Maiandacht.

Sonntag: 6 U. hl. Messe nach Meinung des Herrn Neumeier.

1^{1/2} 9 Uhr Haupt G. D.

2 U. feierl. Maiandacht mit Rosenkranz, ges. Lit., Mailied u. Monatsprozession.

Deutsche Volksoffer für die v. Feinde besetzten Gebiete.

Teilabschluss am 14. 1.	452500 M
Herr Melchior Mayerhofer	2000 "
Kaver Leopold	1500 "
Volkverein Kösching	20000 "

Teilabschluss 476000 M

Gleicherweise wird mit herzlichem Dank hiermit veröffentlicht, daß der Volkverein Kösching 20000 M in hochherziger Weise auch der hiesigen ambulanten Krankenpflege zugewendet hat.

Pflichtfeuerwehrübung.

Die Pflichtfeuerwehr wird für Sonntag den 29. April nachm. 12^{1/2} Uhr 3. Übung aufgegeben. Apellplatz vor dem Feuerhause.

Die Pflichten werden auf die Ausschreibungen im Köschinger Anzeiger Nro 12 vom 25. März und Nro. 13 vom 1. April 1922 hingewiesen.

Wer unentschuldigt von der Übung fernbleibt wird in Ordnungsstrafe genommen.

Ortspolizeibehörde:

Lindl.

In einigen Tagen treffen 2 Waggons prima getrockneter

Brenntorf

ein. Derselbe wird Fuhren- und Zentnerweise abgegeben. Nur solche haben den Vorzug die sich melden bis 5. Mai bei

Johann Hellmaier Nro. 20.



Am Samstag, 5. Mai abds. 1/28
Uhr findet im Vereinslokal

Versammlung

statt,

Die Mitglieder werden ersucht zahlreich zu erscheinen.

Bekanntmachung!

Laut Mitteilung des Rechtsbestandes des Turngaues Bayern ist es nach § 917 u. 918 des B. G. B. unstatthaft, dass hiesige Landwirte durch den vereinseigenen Turn- und Spielplatz fahren.

Demgemäss wurde durch den erweiterten Ausschuss am 22. 4. 1923 beschlossen, dass künftighin das Tor des Spielplatzes geschlossen bleibt und dass gewalttätige Eingriffe strengstens verboten sind.

Bei nochmaliger Sachbeschädigung wird nunmehr unnachsichtlich Strafanzeige erstattet und die betr. Person zur Schadenersatzpflicht herangezogen.

Der Turnrat.

Zahnpraxis Leo Erthel

Kösching, b. Ingolstadt.

(Schuhwarengeschäft Angler — frühere „Alte Post“)

Sprechzeit 9 — 6 Uhr.

Sonn- u. Feiertags 9 — 5 Uhr.

Eigenes Laboratorium

für feinen, modernen Zahnersatz in Gold, Goldersatz, Kautschuk

Spezialität:

Kronen- u. Brückenarbeiten, (Zähne ohne Gaumenplatte), Umarbeitungen, Plomben aus feinstem Material.

Speziell rücksichtsvolle Behandlung empfindlicher, nervöser Patienten.

Der

Köschinger Anzeiger

Druckarbeiten werden nach wie vor

prompt erledigt.

Buchdruckerei Dittes.

Arb.-Ges. Verein „Frohfinn“ e. V.

(M. d. d. H. S. B.)

Der obige Verein gestattet sich in einer

Boranzzeige

der verehrl. Einwohnerschaft sowie titl. Vereinen bekannt zu geben, daß er am Sonntag, den 10. Juni seine

Standartenenthüllung

mit Konzert im Bachbräukeller abhält.

Der Festausschuß.

Tändlerei Schiechl.

Jch verkaufe:

- 1 Bettlade mit Matratze,
- 2 gleiche Bettläden,
- 1 Kommode,
- 1 Herrenmantel,
- 2 paar Kinderschuhe,
- 1 Frauenjaquet gut erhalten,
- ca. 20 Bilder und Verschiedenes.

August Schiechl.

1 Paar neue

Maulkörbe

wurden auf der Holzstraße verloren.
Näh. in der Expedition.

Sterbebilder

in der Buchdruckerei H. Dittes.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme anlässlich des Hinscheidens, der Beerdigung und dem hl. Seelengottesdienste unseres innigstgeliebten Kindes und Brüderchens

Hansi

sprechen wir allen Verwandten und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Ganz besonderen Dank Hochw. Herrn geistl. Rat Randler für die überaus trostreichen Worte am Grabe.

Köfching, den 28. April 1923

Die trauernden Eltern:

Johann u. Johanna Weidenhiller.

Matthias Mühlbauer

Inh. Ludwig Mühlbauer,

JNGOLSTADT

Drogen- Material-, Ko-
lonial & Rauchwaren.

Gegründet 1863

Telef. 640 Postfach 26.

Groß-Vertrieb von

Zuban - Metzger

Oester. Zigaretten

RAUCHTABAKEN

CIGARREN

Spielkarten in der Buchdruckerei.

Zur Verdrängung

einer eingewanderten, großen Schaf-
herde empfehle ich als bestes Mittel
meine erstklassigen

Saaterbsen.

Anton Müller.

Georg Maier

Bank-Geschäft

Telefon Nr. 2

Ingolstadt a/D.

Ludwigstrasse 22

Erledigung sämtlicher in das
Bankfach einschl. Geschäfte